

In eigener Sache: Wartungsarbeiten am 14.3.13!

geschrieben von Michael Limburg | 13. März 2013

Für den 14.3.13 haben wir uns dringend erforderliche Wartungsarbeiten an unserer Webseite vorgenommen. Die Seite wird daher für einige Stunden an diesem Tage nicht erreichbar sein. Danke für Ihr Verständnis! Admin

Fukushima Propaganda á la Tagesschau

geschrieben von Michael Limburg | 13. März 2013

Wie man mit geeigneter Satzwahl einer wahren Meldung eine gewünschte, aber völlig falsche Bedeutung geben kann, macht wieder mal exemplarisch die Tagesschau vor. In ihrer Sendung: „Tagesschau in 100 Sekunden“ vermengt sie gekonnt die Meldung fast 16.000 Erdbeben- und Tsunamiopfern, mit der Atomhavarie in Fukushima: „Japan gedenkt Opfer der verheerenden Erdbeben- und Tsunamikatastrophe vor 2 Jahren. Ein Beben der Stärke 9 hatte den Nordosten des Landes erschüttert und eine Tsunamiwelle ausgelöst. In der Folge kam es zu einem Reaktorunfall im Kernkraftwerk Fukushima. Fast 16.000 Menschen starben. Tausende gelten noch als vermisst.“ Tatsache hingegen ist, dass kein einziges Todesopfer durch Strahlung zu beklagen war.

Hier wird also durch die Anordnung der Sätze zielgerichtet versucht, falsche Zusammenhänge in den Köpfen der Zuschauer zu etablieren.

Nachfragen sind zu richten an: Redaktion: redaktion@tagesschau.de;

redaktion@ndr.de; fernsehen@ndr.de; Intendanz ndr: ndr@ndr.de oder hier

Besonders zynisch: Gleichzeitig trifft bei uns ein Schreiben des neuen „Beitragsservice“ ein. „ARD, ZDF und Deutschlandradio bieten Ihnen täglich ein hochwertiges, unabhängiges und vielfältiges Programm rund um Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport“. Siehe auch Update Tagesschau und Jürgen Trittin, die immer wieder in dieselbe Kerbe hauen

Videovorträge (Teil III) der 5. IKEK

in München. Schwerpunkte Energie & Politik

geschrieben von Michael Limburg | 13. März 2013

Hier finden Sie den III. Teil der Sammlung spannenden Vorträge international renommierter Wissenschaftler zur realen Klima- und Energiesituation. Die Videos wurden am 30.11. und 1.12.12 in München anlässlich der 5. Internationale Klima- und Energiekonferenz. (Teil I finden Sie hier; Teil II finden Sie hier) aufgenommen. In vielen Vorträgen berichteten die Referenten über ihre neuesten Forschungsergebnisse und die Situation bezüglich auf das Scheitern der deutschen Energiewende sowie den Entwicklungen auf den internationalen Energiemärkten. Das Ergebnis kurz zusammengefasst lautete: Es gibt keinerlei Hinweise auf eine kommende Energieknappheit, sowenig wie für eine kommende Klimakatastrophe. Ebenso gibt es Dutzende von Gründen für das programmierte Scheitern der „Energiewende“.

Regierung stürzt über steigende Strompreise – bald auch in Berlin?

geschrieben von Michael Limburg | 13. März 2013

Chaos in Sofia: Die Regierung des EU-Landes Bulgarien tritt geschlossen zurück. Zehntausende Bürger hatten tagelang gegen hohe Strompreise demonstriert – es kam zu Ausschreitungen, Menschen wurden verletzt.–Deutsche Energiepreise explodieren–Energiepreise – Haushalte müssen immer mehr einsparen;Umweltminister Altmaier,„Energiewende könnte bis zu einer Billion Euro kosten“...

Video-Vorträge (II) 5. IKEK München

geschrieben von Michael Limburg | 13. März 2013

Hier finden Sie den II. Teil der Sammlung spannenden Vorträge international renommierter Wissenschaftler zur realen Klima- und Energiesituation. Die Videos wurden am 30.11. und 1.12.12 in München anlässlich der 5. Internationale Klima- und Energiekonferenz. (Teil I finden Sie hier) aufgenommen. In 20 Vorträgen berichteten die Referenten

über ihre neuesten Forschungsergebnisse und die Situation auf den internationalen Energiemärkten. Das Ergebnis kurz zusammengefasst lautete: Es gibt keinerlei Hinweise für eine kommende Klimakatastrophe, wenn jedoch die Klima-Signale richtig gedeutet wurden, dann zeigen sie deutlich in Richtung Abkühlung.